

- **Gesetze:** Heilpraktiker, Verbote, wichtigste Pflichten, wer muss melden, wie meldet man
- **Hepatitis A** mit Labor! Und gleich noch die Leberpalpation „Was spüren Sie, wenn Sie bei einer Hepatitis die Leber palpieren“.
- **Herzauskultation:** alle Klappen zeigen (Herr Maier), dann wieder am Tisch: was man hören kann
 - **Herztöne 1. & 2. HT, Herzgeräusche,** zusätzlich war noch der offene ductus botali wichtig. Frage war hier, was ist, wenn das Septum defekt ist?
 - Grundsätzlich (fast) alles erzählt vom "Ramosblatt" (wenn man was wichtiges vergisst, wird nachgefragt)
 - Weitere Fragen: **Bradykardie / Tachykardie,** Definition (ab welcher HF) vorher wie ist normale HF, was macht das alles
 - **Reizleitung:** Sinusbradykardie - nähere Erläuterung, Ursachen etc. , AV-Block, hatte ich angesetzt zu erzählen, wollten sie dann nimmer näher hören
- zu guter Letzt: **COPD,**
 - habe mit der Definition angefangen (meiner Struktur folgend), als ich mit der Definition fertig war, wurde allerdings schroff unterbrochen: "so würde der Patient nicht in die Praxis kommen"
 - Ich hab dann nochmals ausgeholt und damit wie der Patient in die Praxis kommt, also mit den Symptomen und alles runtergerasselt (war dann wohl zu schnell – gleich kam der Kommentar "wir haben Zeit, holen Sie Luft...")
- Und dann noch **Lungenauskultation** - Schwerpunkt COPD

Mehr bekomme ich nimmer zusammen.... es waren immer wieder ganz viele kurze Zwischenfragen, die ich entsprechend beantwortet habe. Die Zeit verging wie im Fluge und selbst die Prüfer haben nicht realisiert, wie schnell die Zeit rum ging....

Trotz der freundlichen Atmosphäre war ich irgendwie nervös, vor allem als plötzlich meine „Angstthemen“ Untersuchungen abgefragt wurden und da habe ich mich kurz bei der Herzauskultation verhaspelt, konnte mich aber korrigieren und man hat genickt. Alles in allem eine faire Prüfung, aber man verlangt auch etwas.

Mein Rat: Ruhe bewahren, Struktur bewahren und sich nicht beirren lassen (auch nicht von einem „Pokerface“). Alle sind sehr freundlich, aber auch fordernd.